

Herren Kreisliga Gr. 2

TSG Erlensee 1874 II : TV Windecken II
Donnerstag, 16.09.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Müller-Bestehorn / Müller-Bestehorn nach ca. 4 Stunden und 10 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TV Windecken II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Erlensee 1874 II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TSG Erlensee 1874 II nun ein Punkteverhältnis von 2:2 und der TV Windecken II ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war die Partie zwischen Pohl / Mader und Pilz / Hartenfeller, bevor sich die Gastspieler mit 11:6, 8:11, 11:5, 2:11, 13:15 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Wiesenberg / Hofmann bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Müller-Bestehorn / Müller-Bestehorn dann doch unterlegen. 11:8, 11:3, 4:11, 6:11, 12:10 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels als Hasenkamp / Gennaro und Schürholz / Grullon die Klinge kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Dennis Wiesenberg den Fünf-Satz-Sieg gegen Otto Müller-Bestehorn feiern konnte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Jonah Pohl und Rico Pilz die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Hasenkamp beim 11:6, 11:4, 9:11, 11:9 gegen Raphael Schürholz doch überlegen. Einen umkämpften Sieg feierte Raphael Mader beim 3:2 gegen Lukas Müller-Bestehorn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen knappen Erfolg feierte Luca Gennaro beim 11:7, 1:11, 16:14, 10:12, 11:6 gegen Andrés Grullon, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen Frank Hofmann bei seiner Niederlage gegen Florian Hartenfeller. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Das folgende Einzel zwischen Dennis Wiesenberg und Rico Pilz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Pilz ging. Mit 11:7, 11:9, 7:11, 11:9 siegte anschließend Jonah Pohl gegen Otto Müller-Bestehorn und gab dabei nur einen Satz her. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Lukas Müller-Bestehorn hatte Alexander Hasenkamp nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Raphael Mader hatte derweil seinen Gegner Raphael Schürholz beim ungefährdeten 11:8, 11:8, 11:4 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Eine knappe Niederlage gab es indes für Luca Gennaro beim 11:8, 8:11, 8:11, 11:8, 5:11 gegen Florian Hartenfeller. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Frank Hofmann und Andrés Grullon, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 2:11, 11:7, 10:12, 10:12 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grullon mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Das folgende Doppel zwischen Pohl / Mader und Müller-Bestehorn / Müller-Bestehorn endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Erlensee 1874 II nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TV Windecken II vor dem nächsten Spiel, das am 02.10.2021 gegen den TV 1906 Wächtersbach ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Erlensee 1874 II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 23.09.2021 gegen den TTC Salmünster 1950 IV.

Punkte:

TSG Erlensee 1874 II

Doppel: Pohl / Mader (0), Wiesenberg / Hofmann (0), Hasenkamp / Gennaro (1)

Einzel: D. Wiesenberg (1), J. Pohl (2), A. Hasenkamp (1), R. Mader (2), L. Gennaro (1), F. Hofmann (0)

TV Windecken II

Doppel: Müller-Bestehorn / Müller-Bestehorn (2), Pilz / Hartenfeller (1), Schürholz / Grullon (0)

Einzel: R. Pilz (1), O. Müller-Bestehorn (0), L. Müller-Bestehorn (1), R. Schürholz (0), F. Hartenfeller (2), A. Grullon (1)